

PRESSEMITTEILUNG

03. April 2025 || Seite 1 | 4

Fraunhofer Direct Digital Manufacturing Conference 2025, 12.-13. März 2025

Fraunhofer DDMC 2025: Internationale Konferenz zur additiven Fertigung in Berlin

Das Fraunhofer Kompetenzfeld Additive Fertigung präsentierte die 7. „Fraunhofer Direct Digital Manufacturing Conference DDMC“ am 12. und 13. März 2025 in Berlin.

Industrielle 3D-Druckverfahren (auch bekannt als Additive Fertigung, engl. Additive Manufacturing „AM“) spielen eine stetig wachsende Rolle in der industriellen Produktion. Neue Anwendungsfelder entstehen, und die Materialentwicklung sowie Prozessoptimierung schreiten kontinuierlich voran. Die diesjährige „Fraunhofer Direct Digital Manufacturing Conference DDMC 2025“ bot eine herausragende Plattform, um sich mit führenden nationalen und internationalen Experten aus Forschung und Industrie zu vernetzen und die neuesten Trends zu diskutieren.

Mehr als 100 Teilnehmer aus 13 Ländern von 3 Kontinenten nahmen am 12. und 13. März 2025 an der Fraunhofer DDMC im Park Inn by Radisson am Berliner Alexanderplatz teil. Das hochkarätige Konferenzprogramm bot über 20 Sessions mit 67 Fachvorträgen und mehr als einem Dutzend Postern, die aktuelle Forschungsergebnisse, technologische Entwicklungen und die neuesten industriellen Anwendungen aus der Welt der Additiven Fertigung präsentierten. Der Schwerpunkt lag auf Themen wie Prozess- und Materialentwicklungen für Metalle, Polymere und Keramiken, Nachbearbeitung und der Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in Additive Fertigungsprozesse. Den Teilnehmenden wurden weiterhin auch Neuheiten zu Themen wie Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und der digitalen Prozesskette in AM angeboten.

Zudem präsentierten sechs hochkarätige Keynote-Speaker aus Forschung und Industrie ihre ganz persönlichen Perspektiven auf die Zukunft der Additiven Fertigung: der Raumfahrtexperte **Prof. Enrico Stoll** von der TU Berlin (Deutschland), der Spezialist für computergestützte Konstruktion und Fertigung sowie Direktor des CS & AI Labs am Massachusetts Institute of Technology (MIT), **Prof. Wojciech Matusik** (Cambridge, USA), der Pionier der digitalen Fertigung und Unternehmer **Ben Hartkopp** von Quantica (Berlin, Deutschland), **Prof. Bianca Colosimo**, Co-Direktorin des AddMe Labs am Politecnico di Milano (Italien) und schließlich als Tandem-Keynote, **Dr. Sebastian Piegert** und **Dr. Cynthia Wirth** von Siemens Energy (Berlin, Deutschland), einem globalen Vorreiter in der Industrialisierung der Additiven Fertigung.

Ein weiteres Highlight war die traditionelle Abendveranstaltung am ersten Tag der Konferenz, die in der „Wartehalle“ – einem historischen Berliner Lokalbahnhof stattfand und Raum für persönlichen Austausch und Networking in entspannter Atmosphäre bot.

Redaktion

Dr. Bernhard Müller | Fraunhofer Kompetenzfeld Additive Fertigung | Telefon +49 (0) 351 4772 2136 |
Nöthnitzer Straße 44 | 01187 Dresden | Deutschland | www.additiv.fraunhofer.de | sprecher@additiv.fraunhofer.de

FRAUNHOFER KOMPETENZFELD ADDITIVE FERTIGUNG

Am Ende der DDMC 2025 wurden die Auszeichnungen für das beste Paper, das beste Poster und die beste Präsentation verliehen, um die herausragendsten Beiträge der DDMC 2025 zu würdigen.

Den **Best Presentation Award** gewann **Ligeia Paletti** vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Hamburg (Deutschland) für ihren Vortrag über „*Design for Additive Manufacturing and Design for Sustainability: Synergies and Conflicts*“ verliehen. Der **Best Poster Award** ging an **Aron Pfaff**, Konstantin Kappe und Markus Linnenberg vom Fraunhofer EMI in Freiburg (Deutschland), für ihr Poster mit dem Titel „*Optimizing Kinetic Energy Absorbers by Additive Manufacturing*“.

Der **Best Paper Award** wurde an **Eike Tim Koopmann**, Tim Jäger, Christoph Kaminsky und Henning Zeidler für ihre Einreichung „*Development of Heating Strategies to Reduce Crack Formation in the Manufacturing Process of Tool Components Using Directed Energy Deposition*“ verliehen. Diese Arbeit entstand in Zusammenarbeit zwischen der Mercedes-Benz AG Stuttgart (Deutschland) und dem Institut für Maschinenelemente, Konstruktion und Fertigung der TU Bergakademie Freiberg (Deutschland).

Die nächste DDMC wird 2027 stattfinden und wieder die weltweit neuesten Trends der additiven Fertigung aus Forschung und Industrie präsentieren.

Weitere Informationen zur DDMC 2025 finden Sie hier:

<https://www.ddmc-fraunhofer.de/>

Weitere Informationen über das Fraunhofer-Kompetenzfeld Additive Fertigung finden Sie hier:

<https://www.additiv.fraunhofer.de/>

Impressionen der Fraunhofer DDMC 2025

Fotos zum Download:

<https://www.ddmc-fraunhofer.de/en/review-ddmc/impressions.html>



1: Die Award-Gewinner mit Konferenzleiter Bernhard Müller (l.):

Eike Tim Koopmann (2. v. l.), Ligeia Paletti (2. v. r.), Aron Pfaff (r.)

© Fraunhofer IWU / Tessa Pohle

FRAUNHOFER KOMPETENZFELD ADDITIVE FERTIGUNG

03. April 2025 || Seite 4 | 4



2: © Fraunhofer IPK / Larissa Klassen



3: Die Keynote-Speaker der DDMC 2025 (von links nach rechts):

Ben Hartkopp, Prof. Enrico Stoll, Dr. Cynthia Wirth, Dr. Bernhard Müller (Konferenzleiter), Prof. Bianca Colosimo, Dr. Sebastian Piegert, Prof. Wojciech Matusik

© Fraunhofer IPK / Larissa Klassen